



Aus einen anderen Blickwinkel wird am Museumsstandort Franziskanerkloster mit der neuen Veranstaltungsreihe den Geschichtsneugierigen die Ausstellung nahe gebracht.

© Regionalmuseum Neubrandenburg/Lange

Besonderer „**EIN**blick ins **Museum**“ im Franziskanerkloster Neubrandenburg

Mitarbeiter vom Neubrandenburger Regionalmuseum stellen persönliche Lieblingsobjekte bei neuer Veranstaltungsreihe am langen Museumsdonnerstag vor.

Das Regionalmuseum Neubrandenburg sorgt mit neuen Ideen gern dafür, dass immer wieder die Neugier zur Erkundung der Geschichte geweckt wird. Ein interessantes Angebot ist die Veranstaltungsreihe „EINblick ins Museum“. Hier werden dem Besucher im Franziskanerkloster, einem der drei Standorte des Neubrandenburger Regionalmuseums, Kurzführungen am langen Museumsdonnerstag angeboten. So auch in diesem Monat.

Am 29. November beginnt um 17.30 Uhr der „eine Blick“. Nach einer kleinen Einführung in die Dauerausstellung zur

Stadt- und Regionalgeschichte widmet sich eine Museumsmitarbeiterin oder ein Museumsmitarbeiter einem persönlichen Lieblingsobjekt. Im Anschluss an diesen 30-minütigen „EINblick“ haben die Besucherinnen und Besucher bis 19.00 Uhr Gelegenheit, die Ausstellungen eigenständig zu erkunden.

Die Führung gibt es planmäßig um 17.30 Uhr an jedem letzten Donnerstag des Monats. Interessierte treffen sich im Foyer des ehemaligen Franziskanerklosters, Stargarder Straße 2. Die Kurzführung ist im Eintrittspreis enthalten.

museum-neubrandenburg.de



Blick in die Dauerausstellung zur Stadt- und Regionalgeschichte im Franziskanerkloster.

© Regionalmuseum Neubrandenburg